



Eisbericht Nr. 07

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 90

Nr. 07

Freitag, den 18.11.2016

1

Übersicht

In geschützten Lagen kommt noch immer örtlich im Bottnischen Meerbusen, im östlichen Teil des Finnischen und nordöstlichen Teil des Rigaischen Meerbusens Neueis vor.

Bottenwiek

In den inneren Schären des Bottnischen Meerbusens liegt 3-7 cm dickes Eis.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im nördlichen Saimaa See liegt 2-10 cm dickes Eis.

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg haben sich sehr dichte Nilas und Neueis gebildet. Im nördlichen Teil der Wyborg Bucht ist sehr dichtes Neueis zu finden.

Rigaischer Meerbusen

In geschützten Lagen vom nordöstlichen Teil des Rigaischen Meerbusens kommt etwas Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Ostsee steht noch immer unter dem Einfluss eines Tiefdrucksystems, das zum Teil starken bis stürmischen Wind aus südlichen Richtungen mit sich bringt. Ab Sonntag dehnt sich ein von Osten kommendes Hochdruckgebiet über dem Finnischen Meerbusen aus. Die Temperaturen bleiben auch übers Wochenende mild, so dass es vorerst zu keiner weiteren Neueisbildung kommen wird.

Im Auftrag
 Dr. Schwegmann

Overview

In sheltered areas, new ice is still present in some places in the Gulf of Bothnia, as well as in the eastern part of the Gulf of Finland and in the north-eastern part of the Gulf of Riga.

Bay of Bothnia

In the inner archipelagos of the Gulf of Bothnia there is 3-7 cm thick ice.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the Lake Saimaa there is 2-10 cm thick ice.

Russian Coast: The harbours of St. Petersburg are covered by very close nilas and new ice up to the longitude of Dike. In the Vyborg Bay very close new ice has formed.

Gulf of Riga

In sheltered areas in the north-eastern part of the Gulf of Riga some new ice is present.

Expected Ice Development

The weather conditions in the Baltic Sea are still influenced by a low pressure system with partly strong to stormy winds coming from the south. On Sunday, a high pressure system will propagate from the east towards the Gulf of Finland. Temperatures will stay mild over the weekend so that new ice formation is unlikely at the moment.

Dr. Schwegmann

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Siilinjärvi, Puhos and Joensuu	1300 dwt	II	12.11.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa.

Russia

From **1st of December** tow boat-barges will not be assisted to **St. Petersburg**. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneeberg od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl-schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis-fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 17.11.2016

Röyttä – Etukari	5142
Oulu, Hafen – Kattilankalla	2011
Raahe, Hafen – Heikinkari	2011

Russische Föderation , 17.11.2016

St. Petersburg, Hafen	5001
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	5001
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	5001
Vyborg Hafen und Bucht	50/1